

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (Stand: 01.07.2021)**

Ferienhof Weishäupl  
Glotzing 1  
94107 Untergriesbach

*Sehr geehrter Gast,*

*bevor Sie eine Ferienwohnung auf unserem Ferienhof buchen, nehmen Sie sich bitte kurz Zeit, unsere nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) aufmerksam zu lesen. Wenn Sie das Objekt buchen, werden diese AGB Vertragsbestandteil des zwischen Ihnen und uns als Gastgeber geschlossenen Gastaufnahmevertrages.*

### **1. Abschluss des Gastaufnahmevertrags/Leistungen**

- a. Mit Ihrer Buchung bieten Sie dem Gastgeber den Abschluss eines Reisevertrages verbindlich an. An dieses Angebot binden Sie sich bis zur schriftlichen Zu- oder Absage des Gastgebers. Nach der Buchung erhalten Sie eine Buchungsbestätigung, mit deren Zugang der Gastaufnahmevertrag zustande kommt.
- b. Die Buchung und die Buchungsbestätigung müssen schriftlich oder auf elektronischem Weg (Internetbuchung, E-Mail) erfolgen. In Ausnahmefällen (z. B. bei sehr kurzfristigen Buchungen oder Spontanreise ohne vorherige Buchung) sind auch mündliche/telefonische Vereinbarungen möglich. In diesem Fall wird die schriftliche Buchung mit Buchungsbestätigung unmittelbar nach der Anreise nachgeholt.
- c. Maßgeblich für die zu erbringenden Leistungen sind ausschließlich die Beschreibungen, Abbildungen und Preisangaben in dieser Objektbeschreibung.
- d. Wenn der Gastgeber dem Gast auf dessen Wunsch ein besonderes Angebot unterbreitet, so liegt darin abweichend von den vorstehenden Regelungen ein verbindliches Vertragsangebot vom Gastgeber an den Gast. Der Vertrag kommt in diesem Fall zustande, wenn der Gast das Angebot innerhalb der genannten Frist ohne Änderungen (Einschränkungen oder Erweiterungen) durch mündliche oder schriftliche Bestätigung, durch Anzahlung, Restzahlung oder Inanspruchnahme der Unterkunft annimmt.
- e. Unverbindliche Reservierungen, sind sowohl für Gast als auch für den Gastgeber unverbindlich. Eine vom Gast gewünschte und vom Gastgeber zugesagte unverbindliche Reservierung erlischt nach 2 Wochen, es sei denn, es wurde eine abweichende Vereinbarung getroffen.

### **2. Bezahlung**

Die gesamte Vergütung für die erbrachten Leistungen für Unterkunft, Zusatzleistungen und Nebenkosten ist spätestens am Ende des Aufenthaltes des Gastes fällig und an den Gastgeber zu zahlen, es sei denn, es wurde eine abweichende Vereinbarung zwischen Gastgeber und Gast getroffen.

Als Zahlungsmethoden ist eine Barzahlung während des Aufenthaltes oder eine Banküberweisung möglich. Im Falle einer Banküberweisung muss das Geld spätestens am vorletzten Aufenthaltstag auf dem Bankkonto des Gastgebers eingegangen sein (Wertstellung des Zahlungseingangs).

### **3. Rücktritt/Stornierung**

- a. Der Gast kann jederzeit vom Vertrag zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung gegenüber dem Gastgeber. Die Rücktrittserklärung sollte im Interesse des Gastes schriftlich erfolgen. Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.
- b. Der Anspruch des Gastgebers auf Vergütung der vereinbarten Leistungen bleibt grundsätzlich bestehen. Er muss sich jedoch im Rahmen des gewöhnlichen Geschäftsbetriebes (ohne Verpflichtung zu besonderen Anstrengungen) um eine anderweitige Buchung der Unterkunft bemühen. Einnahmen aus einer anderweitigen Belegung muss sich der Gastgeber anrechnen

lassen. Gleiches gilt für ersparte Aufwendungen, wenn keine anderweitige Verwendung der Unterkunft mehr möglich war. Danach beträgt der Anspruch des Gastgebers:

- 50 % des vereinbarten Mietpreises bei Stornierungen die spätestens 4 Wochen vor dem gebuchten Anreisetag erfolgen
- 80 % des vereinbarten Mietpreises bei Stornierungen die spätestens 2 Wochen vor dem gebuchten Anreisetag erfolgen
- 90 % des vereinbarten Mietpreises bei Stornierungen die später als 2 Wochen vor dem gebuchten Anreisetag erfolgen

#### **4. An- und Abreise**

- a. Der Gast muss die Unterkunft am Anreisetag bis spätestens 20 Uhr bezogen haben, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart worden. Über eine Verspätung der Anreise sollte der Gast den Gastgeber frühzeitig – möglichst einen Tag vorher, spätestens jedoch bis 16 Uhr am Anreisetag – informieren. Bei einer unangemeldeten verspäteten Anreise behält sich der Gastgeber vor, die Anreise erst am Folgetag ab 7:00 Uhr zu ermöglichen. Der Mietpreis für die entfallene Übernachtung wird zu 100 % verrechnet.
- b. Die Abreise hat am Abreisetag bis spätestens 10 Uhr zu erfolgen, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart worden. Bei nicht fristgemäßer Abreise kann der Gastgeber eine entsprechende Vergütung verlangen.  
Bei einer vorzeitigen Abreise ist der volle Mietpreis laut Buchungsvereinbarung zu 100 % fällig.

#### **5. Sorgfalt und Mängel**

- a. Haustiere jeglicher Art sind in den Wohnungen nicht zulässig.
- b. Der Gast hat die Unterkunft nur bestimmungsgemäß zu verwenden und pfleglich zu behandeln.
- c. Der Gast ist verpflichtet, dem Gastgeber auftretende Mängel und Störungen unverzüglich anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen. Der Gast kann den Vertrag nur bei erheblichen Mängeln oder Störungen kündigen. Zuvor hat er im Rahmen der Mängelanzeige eine angemessene Frist zur Mängelbehebung zu setzen, es sei denn diese ist unmöglich oder wird vom Gastgeber verweigert. Eine Kündigung durch den Gast ist außerdem zulässig, wenn ihm eine Fortsetzung des Vertragsverhältnisses objektiv nicht zumutbar ist.

#### **6. Haftung**

- a. Die vertragliche Haftung des Gastgebers auf Schadenersatz für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist insgesamt auf die Höhe des dreifachen Reisepreises beschränkt, soweit ein Schaden des Gastes weder vorsätzlich noch grob fahrlässig durch den Gastgeber herbeigeführt wurde.
- b. Für alle gegen den Gastgeber gerichteten Schadenersatzansprüche aus unerlaubter Handlung, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, ist die Haftung für Sachschäden auf die Höhe des dreifachen Reisepreises beschränkt. Diese Haftungshöchstsummen gelten jeweils je Gast und Reise.
- c. Der Gastgeber haftet nicht für Angaben zu Preisen und Leistungen, die durch ihn für den Gast erkennbar lediglich als Fremdleistungen vermittelt werden.

#### **7. Schlussbestimmungen**

- a. Auf den Vertrag findet deutsches Recht Anwendung.
- b. Der Gast kann den Gastgeber nur an dessen Sitz verklagen.
- c. Die Bestimmungen des Vertrages gelten nicht, wenn und insoweit nicht abdingbare Bestimmungen der EU oder andere internationale Bestimmungen Anwendung finden.